

Jahresbericht 2019



Der Präsident
Stefan Gehri

Jahresbericht des Präsidenten für das Schützenjahr 2019

Vorstand

Präsident	Stefan Gehri
Vize Präsident Schützenmeister	Roland Hügli
Sekretär	Andreas Steinmann
Schiesssekretär Anlagewart	Beat Wenger
Kassierin Munitionsverkäuferin	Sonja Garius
Hauptschützenmeister	Martin Wenger
Schützenmeister	Andreas Bangerter Rudolf Jau Thomas Kocher Hans Steiner Michael Zwygart

Ehrenmitglieder

Hans Egli	Schopf	6197 Schangnau
Walter Friedli	Stöckliweg 2	3267 Seedorf
Paul Gehri	Rebhalde 8	3268 Lobsigen
Christian Grossen	Chüsseberg 28	3267 Seedorf
Walter Heimberg	Chasseralweg 2	3268 Lobsigen
Ernst Hofmann	Bachmatte 2	3266 Wiler
Kurt Hügli	Bernstrasse 84	3267 Seedorf
Roland Hügli	Lyss-Strasse 2	3267 Seedorf
Felix Kocher	Baggwilgraben 52	3267 Seedorf
Thomas Kocher	Leiernstrasse 31	3054 Schüpfen
Alfred Lüthi	Käsereistrasse 1	3268 Lobsigen
Andreas Roth	Weltpoststrasse 10/121	3015 Bern
Heinz Schwab	Eggenweg 12	3268 Lobsigen
Manfred Schwab	Birkenweg 2	3267 Seedorf
Markus Stebler	Volzweg 7	3270 Aarberg
Hanspeter Streit	Amselweg 7	3267 Seedorf
Martin Wenger	Untere Rebhalde 11	3268 Lobsigen
Peter Wymann	Unterdorf 23	3267 Seedorf
Ulrich Wyss	Waldhöweg 10	3267 Seedorf
Peter Zimmermann	Flüeliweg 4	3267 Seedorf

Sehr geehrte Ehrenmitglieder und Veteranen
Werte Schützenkameradinnen und Schützenkameraden

Mit dem vorliegenden Jahresbericht möchte ich auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken. Leider gab es im vergangenen Jahr nicht nur Highlight sondern auch negative Ereignisse, welche mir sehr viel an Substanz abverlangte.

Mit dem Wechsel in der Wirtschaft, was zu Saisonbeginn gut begonnen hatte, kam es aber ab Mitte Jahr immer wieder zu kleineren oder grösseren Problemen. Mit dem wegbleiben der Wirtin am Helferfest, waren die Nerven bei mir endgültig «blank» und bei jedem weiteren Anlass, war das Bangen vorhanden, ob wir eine Bewirtung haben oder nicht. So war für mich ab der zweiten Hälfte der Saison klar, dass es besser ist, wenn wir uns von der Wirtin trennen. Leider gibt es bis heute immer noch offene Punkte in dieser Angelegenheit.

Ich möchte mich hier bei allen bedanken, welche mich in dieser Angelegenheit unterstützt haben und bis zum Abschluss noch unterstützen werden.

Die Referendumsabstimmung vom 19. Mai gegen die Umsetzung der neuen EU-Waffenrichtlinien im Schweizer Waffenrecht ging leider nicht zu unseren Gunsten aus. Sie hat eine Abfuhr erlitten, 63,7% oder 1'501'485 Stimmbürger stimmten der Übernahme zu, lediglich 36,3% oder 854'528 waren dagegen. Nach diesem niederschmetternden Entscheid werden einschneidende Änderungen und jede Menge Papierkrieg auf uns zukommen.

Bestehende Besitzverhältnisse werden von der Gesetzesrevision weniger stark tangiert. Wer vor dem 15. August 2019 eine neu verbotene Waffe, Waffenbestandteile oder Ladevorrichtungen erworben hat, ist auch weiterhin zu deren Besitz berechtigt. Allerdings muss die Waffe registriert sein oder innerhalb der nächsten drei Jahre dem kantonalen Waffenbüro gemeldet werden. Dieses stellt eine Bestätigung aus, mit welcher der Besitzer zur Waffe passende Ladevorrichtungen (unabhängig deren Grösse) ohne eine Ausnahmegewilligung erwerben kann.

Leider mussten wir im vergangen Vereinsjahr von unserem verdienten Ehrenmitglied und Schützenkamerad Alfred Antenen 1924 für immer Abschied nehmen. Wir werden Ihm ein Ehrendes Andenken bewahren und danken für das, was er für die ehemaligen Feldschützen Seedorf geleistet hat.

Schiessanlage

Bis Mitte April 2019 wurde mit der ersten Etappe der Renovation der Schützenstube fortgefahren. Im Innenbereich waren dies das Anbringen von Fussleisten und Abschlüsse bei Grat und Kehle. Im Aussenbereich wurde die Fassade verputzt und abgerieben sowie der Graben um die Schützenstube mit Kies gefüllt. Im Dezember hat das Baukomitee mit der Planung der zweiten Etappe begonnen. Diese umfasst das Erstellen einer Nische für Kühlschrank und Getränke Schubladen, eine Sitzbank, Fahnen- und Wappenscheibenkästen und Rollanden bei den beiden Vorplätzen.

Im Weiteren wurden im Winter alle Drucker bei der Polytronic-Anlage durch Gehri Paul revidiert. Hier ein grosses Dankeschön an alle Helfer bei Umbau und Unterhalt!!!

Verwaltungstätigkeit

Die anfallenden Vereinsgeschäfte konnten mit der Hauptversammlung sowie an 4 Vorstandssitzungen bewältigt werden.

An dieser Stelle möchte ich meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen für ihre geleistete Arbeit an den diversen Schiessanlässen, aber auch für die Arbeiten hinter den Kulissen sowie für die Unterstützung mir gegenüber recht herzlich danken.

Homepage

Alle notwendigen Informationen, welche euch durch das Schützenjahr führen, sowie die Ranglisten von besuchten Anlässen, findet ihr auf unserer Homepage
www.loehrschuetzen.ch

Vielen Dank an unseren Webmaster Andreas Steinmann für den Unterhalt und die immer wieder prompte Aktualisierung der Homepage.

Mitgliederbestand am 31.12.2019

126	Mitglieder, davon
82	Aktivmitglieder, davon
20	Ehrenmitglieder

Rückblick auf das Schützenjahr 2019

Der Schiessbetrieb konnte auch im vergangenen Jahr ohne Unfall abgeschlossen werden. Ein Dankeschön allen Beteiligten für die gute Waffenhandhabung und Disziplin. Ein besonderer Dank geht an die Schützenmeister für ihre Aufmerksamkeit.

Von den im Tätigkeitsprogramm aufgeführten Anlässen, konnten wir alle besuchen oder durchführen. In einem Rückblick möchte ich einzelne Anlässe noch einmal in Erinnerung rufen.

• Gruppenschiessen

An Total 39 Anlässen, beteiligte sich, 1 bis 5 Gruppen mit durchschnittlichen Gruppenresultaten, aber guten Einzelresultaten.

- Zum Saisonauftakt besuchten wir die Gruppenschiessen in Wiler-Zielebach und Koppigen-Willadingen. In Koppigen-Willadingen erreichte die Gruppe den 19. Gabenrang. Die besten Einzelresultate: Gehri Stefan 95 P, Kocher Felix und Schlatter Fritz je 91 P.
- Am Grauholzschüssen erreichte die Gruppe den 13. Rang von 61 Gruppen.
- Der Saisonhöhepunkt kam schon im März mit der Teilnahme am Tir de Bourgeons in Péry. In der Kat. D erreichte die Gruppe Seebär mit Felix, Manfred, Thomas und Stefan den 1. Schlussrang. In der Kat. E schafften es Beat, Fritz, Martin und Roland mit der Gruppe Chutzen auf den 2. Schlussrang. Motto für das Jahr 2020 = Titel verteidigen!!
- Mit dem 16. Rang am St. Niklaus Schiessen klassierten wir uns einen Rang hinter den Gaben. Wenger Beat erreichte mit einem ausgezeichneten Resultat von 39 P. den 17. Einzelrang.

- Am Jubiläumsschiessen der Feldschützen Lauterbrunnen erreichten die beiden Gruppen in der Kat. D (50 Gruppen) und E (31 Gruppen) je den 24. Schlussrang.
- Jubiläumsschiessen der FS Schwarzhäusern die Gruppe Chutzen erreichte in der Kategorie Ordonnanzgewehre den 15. Rang (nicht einmal eine Gabe?) und die Gruppe Löhr den 20. Rang. Beste Einzelresultate: Kocher Felix 93 P, Gehri Stefan 92 P. und Wenger Beat 91 P.
- 9. Schlussrang am St. German-Schiessen in Lommiswil für die Gruppe Seebär. Wenger Beat und Gehri Stefan erreichten je 92 P.
- Weitere hervorragende Einzelresultate an Gruppenschiessen: Fasnachtsschiessen Melchnau, Kocher Thomas 95 P; Geissfluh-Schiessen Aedermannsdorf, Kocher Felix 76 P; Standard- & Gewehrschiessen Biglen, Schlatter Fritz 95 P; Waldegg-Schiessen Wolfwil, Schlatter Fritz 96 P; Freundschaftsschiessen Belp, Zwygart Michael 95 P.

Weitere Gruppenresultate und Einzelresultate können der Homepage entnommen werden.

- **Veteranen**

Von den 3 Gruppen, welche zum Veteranen Cup starteten, überstand nur eine Gruppe die erste Runde. Es war dies die Gruppe Chutz mit einem Resultat von 367 P. Sie schlugen auswärts die Gruppe Büttenbergschützen 3 von den Büttenbergschützen Meinsberg welche 333 P. schossen. In der zweiten Runde, welche sie ebenfalls auswärts absolvieren mussten, schlugen sie die Gruppe Römerhelm von den VSG Spärs Port. Die 4 Schützen von der Gruppe Chutz schossen 365 P. und die Gruppe Römerhelm 333 P. Die dritte Runde bedeutete leider das Aus. Im eigenen Stand verloren sie knapp mit 4 P. (367 P. – 371 P.) unterschied gegen die Gruppe General Weber von den FS Brüttelen. An der Heimrunde der Seeländischen Veteranenmeisterschaft klassierten sich in der Kat. D mit je 94 P. Roth Andreas im 4. Rang und Schütz Bernhard im 8. Rang. In der Kat. E. Rangierte sich Kocher Felix 94 P. im 8. Rang.

- **Feldstich**

Beim Feldstich konnte wir bei unserem Verein eine Zunahme verzeichnen. Total haben an diesem Anlass 24 Schützinnen und Schützen teilgenommen. Die Auszeichnung in Form einer Kranzkarte oder eines Kranzabzeichen konnte an 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer abgegeben werden. Kocher Felix und der Schreibende konnten sich für den Final in Möhlin qualifizieren. Felix erreichte ein Qualifikationsresultat von 138 P. (68 P. FSt und 70 P. FS) und meine Wenigkeit ein Resultat von 137 P. (69 P. FSt und 68 P. FS). Beim Final in Möhlin zeigt sich einmal mehr, dass es für Schützen mit einem Stgw 90 sehr schwer ist, sich für den Ausstich zu qualifizieren. Von den 20 Teilnehmern im Ausstich waren es nur 4 Schützen mit einem Stgw 90, die restlichen 16 Teilnehmer hatten ein Stgw 57-03. Dies macht den Anlass immer wie mehr uninteressant und wirft die Frage auf, ob sich der Weg nach Möhlin überhaupt noch lohnt.

- **Vereinsstich Löhrschützen**

Als Ersatz zum Gemeindegewehr wurde im Jahr 2019 zum ersten Mal der Vereinsstich ausgetragen. Dieser Stich, welcher zur Jahresmeisterschaft zählt, wird auf der Scheibe A10 ausgetragen mit 2 Probeschüsse, 2 Schuss Serie, 3 Schuss Serie und 5 Schuss Serie ohne Zeitbeschränkung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ab 80 P. eine Auszeichnung. Im Weiteren werden die ersten sechs Schützinnen und Schützen noch speziell ausgezeichnet.

Resultate der ersten Austragung:

1.	Gehri Stefan	93 P.	
2.	Zwygart Michael	92 P.	
3.	Kocher Thomas	91 P.	TS 99

4.	Moser Fritz	91 P.	TS 98
5.	Herrli Thomas	90 P.	TS 98
6.	Kocher Felix	90 P.	TS 95

- **Einzelwettschiessen**

Am Einzelwettschiessen, welches in unserem Stand durchgeführt wurde, nahmen 47 Schützinnen und Schützen aus den umliegenden Vereinen Schüpfen, Wiler, und Seedorf-Lobsigen in der Kategorie D und E teil. Die Gruppe Löherschützen I klassierte sich im 1. Rang in der Kat. E und die Löherschützen II im 4. Rang in der Kat. D. Die besten Einzelresultate aus unserem Verein schossen Zwygart Michael und Schwab Manfred mit je 140 P. und Wenger Beat 139 P.

- **Chutzenschiessen**

Die Teilnehmerzahl beim internen Wettkampf am Chutzenschiessen konnte um 6 Schützinnen und Schützen gesteigert werden. Total nahmen von unserem Verein 34 Schützinnen und Schützen teil. Die ersten vier Rangierten erzielten je 37 P. Es sind dies Schwab Manfred TS 99, Hügli Iris TS 98 / 83, Kocher Felix TS 98 / 78 und Kocher Thomas TS 91. Weitere Angaben können Sie dem Jahresbericht des OK Präsidenten Steinmann Andreas entnehmen. Ich möchte mich an dieser Stelle beim gesamten OK und bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die zum guten Gelingen dieses Schiessanlasses beigetragen haben.

- **Feldschiessen**

Turnusgemäss fand das Feldschiessen 2019 in der Löhr statt. Zu diesem Anlass konnten wir in unserem Schiessstand 121 Schützinnen und Schützen begrüßen. Davon waren 62 Teilnehmer von unserer Gesellschaft, was eine Zunahme von sieben Schützinnen und Schützen gegenüber dem Vorjahr ausmacht. Kocher Felix belegte mit 70 Punkten den ersten Rang auf dem Schiessplatz. Auf den Rängen vier und fünf konnten sich Grossen Christian und Joder Christian mit je 68 P. platzieren.

- **Löhr-Trophy**

In der Schiesssaison 2015 konnte Sie, sich als erste Schützin für den Final qualifizieren und erreichte damals den dritten Rang. Im Jahr 2019 hat Sie nun mit einem Glanzresultat von 77 Punkten den Schützen gezeigt wer hier die Meisterin ist.

Maurer Kocher Anna herzliche Gratulation für das grossartige Resultat!

In den weiteren Rängen sind: Kocher Felix 74 P., Schlatter Fritz 72P., Gehri Stefan 70 P., Herrli Thomas 69 P. und Moser Fritz 67 P.

- **Obligatorisches Programm**

Zum ersten Mal wurde die Obligatorische Übung, zugunsten eines freien Trainings, nur noch zweimal durchgeführt. Von der Scheibenauslastung her, konnten wir keine Probleme feststellen. Da von unseren Mitgliedern keine negativen Bemerkungen eingegangen sind, behalten wir dies im Jahr 2020 noch bei. Mit einer Teilnehmerzahl von 85 Schützinnen und Schützen konnten wir wieder ein Plus von 13 Teilnehmern verzeichnen. Die besten Resultate erreichten Zwygart Michael mit 83 P., Kocher Thomas 82 P., Kocher Felix, Schlatter Fritz, Herrli Thomas und Bangerter Andreas mit je 81 P.

- **Internationales Fernschiessen Vancouver**

Das Fernschiessen Vancouver wurde von 26 Schützinnen und Schützen geschossen (2018 = 22). Leider konnten wir mit dem Sektionsresultat von 91.941 P. das gesteckte Ziel, unsere neue Schützenstube mit einer Wappenscheibe zu schmücken, nicht erreichen. Für eine Wappenscheibe benötigte es in der 3. Kategorie 92.398 P.

Die höchsten Einzelresultate:

1.	Wenger Martin	94 P.
2.	Kocher Thomas	94 P.
3.	Roth Andreas	91 P.

4.	Zwygart Michael	91 P.
5.	Schütz Bernhard	90 P.

- **Freiburger Kantonalschützenfest**

Das Freiburger Kantonalschützen besuchten wir bei unseren Schützenkameraden des Schützenvereins Wünnewil-Flamatt. Die Gruppe Seebär mit Thomas, Beat, Michael Fritz und Felix erreichten mit 267 P. den 71. Rang. Die besten Einzelresultate: Schlatter Fritz 58 P. (12.Rang) und Kocher Felix 57 P. im Serie-Stich; Kocher Thomas 56 P. im Militär-Stich; Steinmann Andreas 57 P. im Auszahlungsstich; Zwygart Michael 93 P. im Vereinsstich.

- **Fernmatch Seedorf Uri - Seedorf Bern**

Zum zweiten Mal in Folge bleibt die Glocke in der Löhr. Dies gibt uns gute Chancen, dass wir diese beim nächsten Treffen in Seedorf-Uri im Jahr 2020 wieder mit nach Hause nehmen dürfen. Mit einem Durchschnitt von 77.400 Punkt konnten wir uns um 0.234 P. verbessern. Seedorf Uri erreichte einen Durchschnitt von 76.800 Punkt und konnten sich um 0.800 P. verbessern.

Die höchsten Resultate: Löherschützen: Kocher Felix 80 P, Moser Fritz 78 P.
Seedorf-Uri: Gisler Bernhard 78 P, Kielburger Heinz 77 P.

Ziel 2020: Die Glocke bleibt in der Löhr!!

- **Emmentalisches Landesschiessen**

Am 14. September besuchten wir das Emmentalische Landesschiessen, welches wir im Schiessstand Wasen absolvierten. Zur Absolvierung der diversen Stiche standen uns am Nachmittag drei Scheiben zur Verfügung. Von den Löherschützen nahmen Total 22 Schützinnen und Schützen teil. Der Vereinsstich gewann mit einem sehr guten Resultat von 95 Punkt Schlatter Fritz, er ist somit Gewinner des Sektionskristall (Wanderpreis), herzliche Gratulation. Hinter Fritz konnten sich zwei Schützen mit 89 P. platzieren, Grossen Christian und Herrli Thomas. In der Vereinskonzurrenz erreichte unser Verein mit 89.590 P. den 95. Rang. Die Gruppe Seebär mit Felix, Fritz, Michael, Beat und Thomas erreichten mit 271 P. den 30. Schlussrang. Die Besten Einzelresultate: Kocher Felix, Schlatter Fritz und Gehri Stefan im Militär Ord. Je 57 P; Gehri Stefan 58 P, Zwygart Michael 56 P. und Schlatter Fritz 55 P. im Auszahlungsstich; Kocher Felix im Serie-Stich 55 P; Gehri Stefan 57 P. und Wenger Martin 55 P. im Emmental-Stich; Schlatter Fritz im Veteranenstich 459 P.

Schluss-Schiessen

Im Schützenhaus in der Löhr konnten wiederum 45 Schützinnen und Schützen am Schluss-Schiessen begrüsst werden. Die Gewinner der einzelnen Stiche, waren im Sau-Stich mit 890 P. Gehri Stefan; im Mutschli-Stich mit 77 P. Maurer Kocher Anna und beim Glücks-Stich hat Baitz Lennard den ersten Platz erreicht. Der Hoschi Wanderpreis, bei dem ein Schuss aus dem Hauptdoppel des Sau-Stich ausgelost wurde, ging an Schlatter Fritz mit einem 93er, gefolgt von Wälti Martin mit einem 91er und Schütz Bernhard mit einem 88er.

- **Jahresmeisterschaft**

23 Schützinnen und Schützen haben die Jahresmeisterschaft vollendet und konnten somit rangiert werden. In der Stärkeklasse A1 sind dies 8 Schützen und in der Stärkeklasse A2 15 Schützinnen und Schützen. Dies macht eine Abnahme um einen Teilnehmer gegenüber dem Vorjahr. Die Jahresmeisterschaft hat in der Stärkeklasse A1 Kocher Felix mit 662.52% vor Kocher Thomas mit 646.61% gewonnen. In der Stärkeklasse A2 rangierte sich Maurer Kocher Anna mit 632.77% vor Hügli Roland mit 631.28% auf dem ersten Rang. Das heisst, dass Maurer Kocher Anna und Hügli Roland in die SK A1 aufsteigen. In die SK A2 steigen Herrli Thomas und Wenger Beat ab. Ich wünsche den Aufsteigern gut Schuss und den Absteigern mehr Trainings!!

Dank und Ausblick

Zum Schluss möchte ich allen Schützinnen und Schützen danken, welche an unseren zahlreichen Aktivitäten mitgeholfen haben. Ein ganz spezieller Dank gehört meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen. Der gesamte Vereinsbetrieb lief wieder wie am Schnürchen.

Als Höhepunkt der kommenden Saison darf sicher die neue Vereinsbekleidung, die Teilnahme am Eidgenössischen Schützenfest in Luzern und das Freundschaftstreffen mit Seedorf Uri bezeichnet werden.

Ich wünsche Euch allen gute Gesundheit, viel Glück und Erfolg, den Schützenkameradinnen und Schützenkameraden viel Freude an unserem Hobby.

Eine Unfallfreie Schiess-Saison 2020, guet Schuss und weiterhin viele „Mouchen“ wünscht Euch

der Präsident Stefan Gehri